



Conseil d'Etat  
Staatsrat

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

## ANTWORT AUF DAS POSTULAT

<b>Urheber</b>	PDCC, durch Fabien Schafeitel, Marcel Gaspoz, und Frédéric Brantschen (Suppl.)
<b>Gegenstand</b>	Vergessene Vorstösse
<b>Datum</b>	15.12.2017
<b>Nummer</b>	<b>6.0086</b>

---

Die Urheber des Postulats fordern die mit der Umsetzung des Willens des Parlaments (z.B. Einsetzung einer Kommission oder Kontaktierung der Bundesbehörden) betrauten Dienststellen auf, dem Parlamentsdienst ein Monitoring über die Umsetzung der angenommenen Vorstösse zu übermitteln, damit dieses den Abgeordneten zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Staatsrat hatte bereits im Rahmen der Beantwortung der Interpellation 6.0079 «Umsetzungsfristen» und des Postulats 6.0082 «Sind die Postulate umgesetzt?» die Gelegenheit, zu dieser Problematik Stellung zu nehmen. Nachstehend seine damaligen Ausführungen.

Der Staatsrat ist sich dieser Problematik bewusst. Um eine bessere Weiterverfolgung der laufenden Geschäfte zu gewährleisten, sind die Staatskanzlei und der Parlamentsdienst momentan dabei, ein Informatikwerkzeug zu erarbeiten, das es den Dienststellen der Verwaltung und dem Parlamentsdienst ermöglicht, jederzeit den Behandlungsstand der parlamentarischen Vorstösse in Erfahrung zu bringen.

Auswirkungen Administration: Steigerung der Effizienz und Wirksamkeit der Arbeit

Auswirkungen Finanzen: 50'000 Franken (Entwicklung der Informatiklösung, Schätzung)

Auswirkungen Personal (VZE): 0,2 VZE während der Konzeptions-, Entwicklungs- und Testphase der Informatiklösung (Schätzung)

Auswirkungen NFA: keine

Das Postulat wird zur Annahme empfohlen.

Sitten, den 7. Februar 2018